



Einladung

**Klangholz -
“Von den Schutzwäldern unserer Alpen
in die Konzertsäle der Welt!”
27. Juni 2009 Bräu-Gasthof Hallstatt**

MIT
UNTERSTÜTZUNG
DES



lebensministerium.at



BEI DER VERANSTALTUNG WIRKEN ZUSAMMEN:



MIT
UNTERSTÜTZUNG
DES
lebensministerium.at



lk
landwirtschaftskammer
oberösterreich



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Materialwissenschaften
und Prozesstechnik

pro:Holz
Oberösterreich



**Holz
ist genial.**

ÖBf ÖSTERREICHISCHE
BUNDSPRÜFUNG AG
Wo die Natur zu Hause ist.

ABIES Austria
Holzwerkzeug GmbH



HALLSTATT - DACHSTEIN
SALZKAMMERGUT

dachstein
salzkammergut

Österreichischer Forstverein
Fachauschuss Forstgeschichte

**ANIADA
A NOAR**

OÖNachrichten

Bräu-Gasthof
am Hallstättersee

DANKE FÜR IHR INTERESSE!

QUARTIERBESTELLUNG

Nehmen Sie diese bitte selbst vor:

KONTAKT für Zimmeranfragen

Bräu-Gasthof in Hallstatt

Familie LOBISSER

Tel.: 0043 (0) 6134 8221

Fax.: 0043 (0) 6134 8221 4

email.: Info@brauhaus-lobisser.com <http://www.brauhaus-lobisser.com/>

Bei der Reservierung ist bitte die Teilnahme an der Fachtagung anzugeben.

TOURISMUS-INFORMATION Hallstatt

<http://www.dachstein-salzkammergut.at/>

<http://www.hallstatt.net/>

Anreise - Plan:



Quelle: <http://www.oberoesterreich.at/hallstatt/>

Fotos Deckseite: Aniada a Noar | Foto: Johannes Gellner, (1) BFW/Zwinger (1);
Kiessling (2) - alle honorarfrei

KLANGHOLZ

Es ist kaum zu glauben, dass in alten, knorrigen Hochgebirgsfichten, welche oft mehrere hundert Jahre den Witterungsextremen in den Gebirgsflanken unserer Alpen getrotzt haben, zarte Klänge verborgen sind, welche von geschickten Instrumentenbauern und begnadeten Musikanten in die Konzertsäle unserer Welt getragen werden. Schon im 17. Jahrhundert erkannte Antonio Giacomo Stradivari die Bedeutung der Haselfichte, aus welcher er die wohl besten Geigen der Geschichte baute.

Doch was macht Holz zum Klangholz?

Warum ist gerade die Haselfichte so bedeutend?

Welche Rolle hat der Instrumentenbauer und nicht zuletzt:

was macht ein Musiker daraus?

Diesen Fragen will die Veranstaltung "Klangholz" nachgehen. In einer Gesamtschau soll der Zusammenhang zwischen Bergwald, Handwerk, Kunst und Musik dargestellt werden: wieviel Können, Erfahrung, Kreativität und Geschicklichkeit, oder zusammenfassend ausgedrückt - immaterielles Kulturgut - nötig sind, um ein Konzert Wirklichkeit werden zu lassen.

Der Abend gipfelt folglich auch in einen Konzertgenuss mit der steirischen Kultgruppe "Aniada a Noar", welche ihr Konzertprogramm "Holz" zum Besten geben wird.

Abschließend sind nochmals alle Teilnehmer eingeladen, beim "Ausklang" das Erlebte zu diskutieren und miteinander zu musizieren.

DI Dr. Ludwig Wiener; Obmann des Vereins IKES

Der VEREIN

IMMATERIELLES KULTURERBE SALZKAMMERGUT (IKES)

erlaubt sich, unterstützt durch das Lebensministerium, den Walddialog, die UNESCO-Nationalagentur für Immaterielles Kulturerbe, die ÖBf-AG, die Landwirtschaftskammer Oberösterreich, die Fa. Abies - Holzverarbeitung Oberweis, den Verein WaldZeit, sowie Herrn Mag. Reinhard Simbürger/Jagglerhof, das Tourismusbüro Hallstatt, die Familie Lobisser/Bräu-Gasthof Hallstatt, die OÖ Nachrichten und eine Reihe weiterer PartnerInnen zur Veranstaltung

„Klangholz - Von den Schutzwäldern unserer Alpen in die Konzertsäle der Welt!“

sowie anschließendem **Konzert der Gruppe
Aniada a Noar**

herzlich einzuladen.

27. Juni 2009 - Beginn 15.00 Uhr

Bräu-Gasthof in Hallstatt; Seestrasse 120, A-4830 Hallstatt.

Unkostenbeitrag Tagung & Konzert: 8,00 Euro*

(* Mitgliedsbeitrag als Förderndes Mitglied 2009 beim Verein

IMMATERIELLES KULTURERBE SALZKAMMERGUT - ZVR-Zahl 236852805)

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN: ikes59@gmx.at

PROGRAMM

27. Juni 2009

15.00 Uhr Beginn

Begrüßung

Vortragsteil

„Die Haselfichte als Schutzwaldbaumart“

DI Michael **MITTER**, Bezirksforstinspektor Salzburg-Umgebung
DI Dr. Ludwig **WIENER**, Landesforstdirektion Salzburg

„Was macht Holz zum Klangholz?“

Univ. Ass. DI Dr. Christoph **BUKSNOWITZ**, BOKU Wien

Pause

„Naturklänge“

DI Dr. Ludwig **WIENER** für Jagglerhof Holz-Klangwelt, Ramingstein

„Klangholz im Lied“

Mag. Maria **WALCHER**, Sängerin

Pause

„Instrumentenbau als Kunsthandwerk“

Arnold **LOBISSER** / Andreas **OTT**,
Instrumentenbaulehrer/Instrumentenbaumeister,
Hallstatt/Bad Goisern

Diskussion

19:00 Uhr **Konzert**



mit ihrem Programm: „HOLZ“

21:00 Uhr **Ausklang** Diskutieren+Musizieren="Klangdischgu"

WEITERE INFORMATIONEN



Foto © Johannes Gellner, www.gellner.at

.... zur Musikgruppe: <http://www.aniada.at/>

.... zu IKES und der Veranstaltung: <http://www.geocities.com/kultur.erbe/>

.... zu Klangholz: [http://de.wikipedia.org/wiki/Klangholz_\(Musikinstrumentenbau\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Klangholz_(Musikinstrumentenbau))

.... zu historischer Holzverwendung: <http://holzverwendung.boku.ac.at/>